

PRODUKTDATENBLATT

Sikaflex[®]-403 Tank & Silo

Elastischer Tank- und Silodichtstoff auf Polyurethanbasis



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, feuchtigkeitshärtender, elastischer Dichtstoff für die Abdichtung von Stahlbehältern in Profilbauweise, z. B. emaillierte Stahl- oder Edelstahl-tanks. Beständig gegen Gülle und Silageflüssigkeiten und geeignet für die Abdichtung von häuslichen und kommunalen Abwassersystemen.

ANWENDUNG

- Geeignet für Bodenfügen, bei denen eine sehr hohe chemische Beständigkeit erforderlich ist
- Geeignet für die Abdichtung von:
 - Segmentierten oder verschraubten Stahltanks, inkl. Wand-Boden-Verbindungen
 - Behälter für den anaeroben Vergärungsprozess, inkl. Biogasbehälter
 - Güllebehälter
 - Einfahrsilos für landwirtschaftliche Zwecke
 - Landwirtschaftliche Ställe
 - Silageklammer-Stützwände
 - Häusliche und kommunale Kläranlagen, inkl. Abwasser

VORTEILE

- Beständig gegen häusliche und kommunale Abwasser, Gülle und Silageflüssigkeit
- Gute mechanische Beständigkeit
- Sehr gute Beständigkeit gegen bestimmte Chemikalien
- Sehr gute Weiterreissfestigkeit
- Hoher Elastizitätsmodul
- Bewegungsmöglichkeit von $\pm 20\%$ (ISO 9047)

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-4: Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fussgängerwegen
- ISEGA GmbH, Aschaffenburg (DE): Lebensmittel und Migrationsverhalten gemäss EN 1186, EN 13130, CEN/TS 14234 - Prüfbericht Nr. 56997 U 22
- SKZ - Testing GmbH, Würzburg (DE): Prüfung gemäss Zulassungsgrundsätze für 2-komponentige Dichtstoffe für Abwasseranlagen - Prüfbericht Nr. 221642/22-1

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Polyurethan	
Lieferform	Schlauchbeutel:	600 ml
	Karton:	20 Schlauchbeutel
	Palette:	48 x 20 Schlauchbeutel (960 Stück)
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.	
Farbton	Schwarz	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore A Härte	40	(28 Tage)	(EN ISO 868)
E-Modul (Zug, Sekantenmodul)	~ 0.90 N/mm ²	(60 % Dehnung, +23 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 700 %		(ISO 37)
Zulässige gesamte Bewegungsamplitude	±20 %		(ISO 9047)
Rückstellvermögen	80 %		(EN ISO 7389)
Weiterreisswiderstand	10.0 N/mm		(ISO 34-2)

Gebrauchstemperatur

Festlegung der max. Dauerbetriebstemperatur

In jedem Prozesssystem beeinflussen die Betriebstemperaturen die Aggressivität der chemischen Mischung. Ein Überschreiten der angegebenen Leistungsgrenzen kann zur Depolymerisation des Dichtstoffs führen.

Der Gehalt der Chemikalien ist während der Spezifikation zu analysieren, um ihr Verhalten bei der Temperatur zu bestimmen.

Betriebstemperatur im trockenen Zustand

Min. -40 °C, max. +75 °C

Max. Betriebstemperatur im feuchten Zustand

Bewegungsfugen: ≤ +45 °C

Überlappende Abdichtung: ≤ +65 °C

Chemische Beständigkeit

Chemischer Angriff

Die chemische Beständigkeit ist erst nach vollständiger Aushärtung des Produkts gegeben und hängt von den Chemikalien, ihrer Konzentration und ihrer Temperatur ab. Ein Überschreiten der angegebenen Leistungsgrenzen kann zur Depolymerisation des Dichtstoffs führen.

Gehalt, Einwirkungszeit und Temperatur der Chemikalien sind zu analysieren.

Eine Musterfläche unter den spezifischen Bedingungen ist zwingend anzulegen.

Beständig gegen

- Wasser
- Meerwasser
- Flüssigdünger
- Silageflüssigkeit
- Verdünnte Alkalien
- Neutrale dispergierte Wasch- oder Reinigungsmittel auf Wasserbasis
- Häusliche und kommunale Abwässer

Nicht beständig gegen

- Konzentrierte organische und anorganische Säuren
- Organische Lösungsmittel
- Chlorierte oder aromatische Kohlenwasserstoffe

Fugendimensionierung

Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen. Das Verhältnis Breite : Tiefe von 1:0.8 muss eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).

Standard Fugenbreiten im Aussenbereich

Fugenabstand	Min. Fugenbreite	Min. Fugentiefe
2 m	15 mm	12 mm
3 m	18 mm	15 mm
4 m	25 mm	20 mm
5 m	30 mm	20 mm
6 m	35 mm	20 mm

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäss den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Grösse.

Für grössere Fugen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Verbrauch	Fugenbreite	Fugentiefe	Fugenlänge/600 ml
	15 mm	12 mm	~ 3.3 m
	18 mm	15 mm	~ 2.2 m
	25 mm	20 mm	~ 1.2 m
	30 mm	20 mm	~ 1.0 m
	35 mm	20 mm	~ 0.8 m

Standvermögen	0 mm	(20 mm Profile, +50 °C)	(ISO 7390)
Materialtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C		
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C, muss min. 3 °C über dem Taupunkt liegen		
Hinterfüllmaterial	Geschlossenzellige PE-Hinterfüllprofile verwenden (z. B. Sika® Rod).		
Aushärtungsgeschwindigkeit	3 mm/24 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	
Hautbildungszeit	5 Stunden	(+23 °C, 50 % r.F.)	

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Die Korrosionsschutzwirkung ist abhängig von der aufgetragenen Dichtstoffschichtdicke. Bei Überlappungsnähten, z. B. bei emaillierten Stahlbehältern, bietet Sikaflex®-403 Tank & Silo einen wirksamen Schutz (in Verbindung mit dem richtigen Aktivator für die Haftfähigkeit und/oder einem Primer) ab einer Dichtstoffschichtdicke ≥ 8 mm.

Bei Stossfugen, z. B. bei Betonkonstruktionen, bietet Sikaflex®-403 Tank & Silo einen wirksamen Schutz ab einer Dichtstoffschichtdicke ≥ 8 mm.

Die Funktion des Dichtstoffes ist abhängig von der Konstruktion des Behälters, dem Auftragsort und der korrekten Vorbereitung des Untergrundes und kann deshalb nicht vom Dichtstoffhersteller garantiert werden.

Die chemische Beständigkeit setzt die vollständige Aushärtung des Dichtstoffes voraus und ist abhängig von den Chemikalien, ihrer Konzentration und Temperatur. Eine Überschreitung der Temperatur kann z. B. eine Depolymerisation des Dichtstoffes verursachen.

Die Resistenz von Sikaflex®-403 Tank & Silo gegenüber Chlor ist nur bei einer Desinfektion gewährleistet. Bitte Behälterhersteller für Richtlinien und detaillierte Bedingungen kontaktieren.

Im Allgemeinen sollten elastische Fugendichtmassen nicht überstrichen werden. Fugen nicht vollflächig mit dem Anstrich überstreichen. Es sollen nur die Fugenränder mit max. 1 mm Farbe überdeckt werden. Aufgrund der Vielfalt von Anstrichen Vorversuche durchführen und das Haftvermögen und Trocknungsverhalten des Farbanstrichs kontrollieren (gemäss DIN 52452-4).

Farbveränderungen können durch Exposition von Chemikalien, hohen Temperaturen und/oder UV-Strahlung (vor allem bei hellen Farbtönen) auftreten. Die Farbveränderung ist jedoch von rein ästhetischer Natur und beeinflusst nicht die technischen Eigenschaften und Dauerhaftigkeit des Produkts.

Sikaflex®-403 Tank & Silo nicht auf Naturstein anwenden.

Sikaflex®-403 Tank & Silo nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM-Kautschuk und anderen Baustoffen anwenden, die das Bluten von Ölen, Weichmachern oder Lösungsmitteln verursachen können, welche den Sikaflex®-403 Tank & Silo angreifen (Vorversuche durchführen).

Sikaflex®-403 Tank & Silo nicht für die Abdichtung von Fugen in und um Swimmingpools benutzen.

Nicht ausgehärteter Sikaflex®-403 Tank & Silo darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die Bestandteile von Spiritus und vielen Verdünnern sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden, da diese die Härtungsreaktion beeinträchtigen können.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxiologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Für die Verarbeitung von Sikaflex®-403 Tank & Silo müssen die allgemeinen Regeln der Baukunst eingehalten werden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, frei von Öl, Fett, Staub und losen oder bröckelnden Teilen sein. Farbe, Zementschlämme und andere schlecht haftende Fremdkörper müssen entfernt werden.

Sikaflex®-403 Tank & Silo weist auf vielen Untergründen auch ohne Primer und/oder Aktivator eine zureichende Haftung auf.

Für stark beanspruchte Fugen (Dilatationsfugen, Fugen im Fassadenbereich, Fugen mit andauernder Wasserbelastung usw.) werden folgende Grundierungs- und/oder Vorbehandlungsverfahren empfohlen.

Nicht saugende Untergründe

Emaillierter Stahl, Aluminium, eloxiertes Aluminium, Edelstahl, verzinkter Stahl, pulverbeschichtete Metalle oder Keramik-Fliesen müssen mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und aktiviert werden. Vor der Versiegelung eine Abluftzeit von min. 10 Minuten (max. 2 Stunden) gewähren.

Andere Metalle wie Kupfer, Messing oder Titan-Zink müssen auch mit einem sauberen Tuch und Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-3 N auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

PVC muss mit Sika® Aktivator-205 gereinigt und vorbehandelt werden. Nach der nötigen Abluftzeit mit einem Pinsel Sika® Primer-215 auftragen und eine weitere Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) vor dem Abdichten der Fugen gewähren.

Glas sollte vor der Applikation nur mit Isopropylalkohol gereinigt werden.

Saugende Untergründe

Beton, Porenbeton und zementbasierte Putze, Mörtel und Ziegel müssen mit Sika® Primer-3 N (mit Pinsel aufgetragen) grundiert werden. Vor dem Abdichten eine Abluftzeit von min. 30 Minuten (max. 8 Stunden) gewähren.

Hinweise

Primer sind Haftvermittler. Sie sind weder ein Ersatz für die korrekte Reinigung der Oberfläche, noch verbessern sie die Festigkeit des Untergrundes deutlich.

Bitte separate Sika® Primertabelle sowie Produktdatenblätter der Aktivatoren und Primer beachten.

Für eine detailliertere Beratung und weitere Anweisungen bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sikaflex®-403 Tank & Silo wird gebrauchsfertig geliefert.

Nach der entsprechenden Reinigung und Untergrundvorbereitung Hinterfüllprofil in die empfohlene Tiefe einsetzen und falls erforderlich Primer applizieren. Gebinde in Hand- oder Druckluftpistole geben und Sikaflex®-403 Tank & Silo in die Fugen ausdrücken. Dabei sicherstellen, dass Lufteinschlüsse vermieden werden und der Kontakt zu den Fugenflanken gewährleistet wird.

Sikaflex®-403 Tank & Silo muss fest gegen die Fugenwände gedrückt werden, um eine ausreichende Haftung zu gewährleisten.

Es wird empfohlen ein Abdeckband für exakte und saubere Fugenabschlüsse zu verwenden. Abdeckband innerhalb der Hautbildungszeit entfernen.

Ein geeignetes Glättmittel verwenden (z. B. Sika® Abglättmittel N), um die Fugenoberflächen zu glätten. Keine sulfathaltige Glättmittel verwenden.

Für Überlappnähte (z. B. für emaillierte Stahlbehälter) bitte Anweisungen des Herstellers beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Remover-208 reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Für die Reinigung der Haut Sika® Cleaning Wipes-100 verwenden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
Sikaflex®-403 Tank & Silo
April 2024, Version 02.01
020515010000000050

Sikaflex-403TankSilo-de-CH-(04-2024)-2-1.pdf